

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 164

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 15. Juli
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 juillet
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 14.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 164

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 14.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Handel mit Altpapier, Papier- und Pappenabfällen. — Anwendung des Ausführverbotes auf Warenmuster-Sendungen. — Brieftaxen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Commerce de vieux papiers, ainsi que de déchets de papiers et de cartons. — Application de l'interdiction d'exportation aux envois d'échantillons. — Application del divieto di esportazione agli invii di campioni. — Contrebande de guerre. — Port de lettres. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(1526¹)

Gemeinschuldnerin: Projektions-Aktiengesellschaft «Helvetia», Erwerb und Betrieb von Kinematographen, usw., Frankengasse 4, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1916, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich 1, Börsenstrasse 22.

Eingabefrist: Bis 12. August 1916.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1550)

Gemeinschuldner: Marrer & Cie., Kommanditgesellschaft, Handel und Bearbeitung von Marmor, Drahtzugstrasse 48, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1916, infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 15. August 1916.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1551)

Verlassenschaftsliquidation: Lierheimer, G. Paul, Kaufmann, Müller-Friedbergstrasse 14, St. Gallen.

Datum der Liquidationseröffnung: 7. Juli 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Juli 1916, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 14. August 1916.

Gläubiger, welche ihre Forderungen auf den im beneficium inventarii erfolgten Schuldenruf bereits eingegeben haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Im übrigen wird auf Art. 232 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs und auf die Publikation im st. gallischen Amtsblatt verwiesen.

Kt. Graubünden

Konkursamt Untertasn in Schuls

(1552/53)

Gemeinschuldner: Schlatter, Ferdinand, Schuhhandlung und Pension Schulerhof, Schuls.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1916, vormittags 10 Uhr, Schulerhof, Schuls.

Eingabefrist: Bis und mit 14. August 1916.

Gemeinschuldner: Keiser-Sollinger, N., Dekorations- und Flachmalerei, Schuls.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone, Schuls.

Eingabefrist: Bis und mit 14. August 1916.

Kt. Argau

Konkursamt Zofingen

(1562)

Gemeinschuldner: Birrer, Vital, von Luthern (Luzern), Wirt z. Hotel Rössli, in Zofingen.

Datum der Konkurseröffnung: Samstag, den 8. Juli 1916, infolge Insolvenzerklärung.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 4. August 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern

Konkurskreis Bern-Stadt

(1541)

Gemeinschuldner: Zulliger, J. U., Liegenschaftsvermittler, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1916.

Bern, den 10. Juli 1916.

Der ausserordentliche Konkursverwalter: Marti, Notar.

Kt. Bern

Konkursamt Burgdorf

(1547)

Gemeinschuldner: Schertenleib, Gottfried, mech. Möbelschreinerei, Heimiswil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1916.

Während der Anfechtungsfrist ist das Konkursinventar zur Einsicht im Bureau des Konkursamtes aufgelegt.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(1566)

Gemeinschuldner: Bortolameazzi, Claudio, Kolonialwaren, in Baar.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1916.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1560)

Gemeinschuldnerin: Frau Boos-Huber, Sophie, gew. Inhaberin der Firma «S. Boos», in Basel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Mürstetten in Gillhof

(1569)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Kollokationsplan und Inventar im Konkurs des Rimensberger, Nikl., Erfindungsmodell- und Konstruktionswerkstätte, in Häusern bei Mühlheim-Wigoltingen, liegen während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtung innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Weinfelden.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 7. August 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus, in Weinfelden.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(1558)

Failli: Lenta, Ernest, entrepreneur, Cour sous Lausanne.

Déla pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(1567)

Gemeinschuldnerin: Firma Bortolameazzi & Bertolani, Manifattura Italo-Suisse, in Baar.

Einsprechfrist: Bis und mit 25. Juli 1916.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Romanshorn

(1570)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Gemeinschuldnerin: Ostschweizerische Lebensmittel A. G., in Romanshorn.

Auflagefrist: Während 10 Tagen, von heute an, bei der obgenannten Amtsstelle.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Aarberg

(1548)

Gemeinschuldner: Aeschlimann, Friedrich, Jakobs, von Rüegsau, Säger und Holzhändler, in Kallnach.

Datum des Schlusses: 8. Juli 1916.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(1539)

Gemeinschuldner: Giraudi, Hans, Schilfbrettfabrikant, in Bern.

Datum des Schlusses: 6. Juli 1916.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(1568)

Gemeinschuldner: Schäfer, Peter, Schlossermeister, in Biel.

Datum des Schlusses: 8. Juli 1916.

Kt. Freiburg

Konkursamt des Sensebezirks in Tafers

(1549)

Gemeinschuldner: Zumbühl, Gottlieb, Handelsmann, in Lehwil bei Heitenried.

Datum des Schlusses: 11. Juli 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257)

Kt. Zürich

Konkursamt Grüningen

(1537²/38)

Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Amsler & Co, mech. Seidenstoffweberei, im Tannenbergs-Gossau (Zürich), gelangen Donnerstag,

den 17. August 1916, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Bahnhof, auf dem Berg-Gossau, auf zweite öffentliche Steigerung:

I.
Ein Wohnhaus mit Remise, Magazin und Waschküche, unter Nr. 706 für Fr. 19,500 assekuriert, mit zirka 11 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strassengebiet, im Tannenbergs-Gossau gelegen.

II.
1. Eine Scheune mit Einfahrt, unter Nr. 702 für Fr. 9000 assekuriert.
2. Ein Schopf mit Schweinestall- und Benzinbehälteranbau, unter Nr. 703 für Fr. 1900 assekuriert.
3. Zirka 1 Hektare 54 Aren Gebäudegrundfläche von Objekt 1 und 2, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Streuland, im Tannenbergs-Gossau.

III.
Ein Wohnhaus, unter Nr. 714 für Fr. 10,000 assekuriert, mit zirka 9 a 50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, auf dem Berg-Gossau gelegen.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
An die Kaufsumme hat der Käufer bei der Steigerung je Fr. 500 zu bezahlen.

Höchstangebote der ersten Steigerung: ad. I: Fr. 10,000; ad. II: Fr. 5000; ad. III: Fr. 5000.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Fahrhabensteigerung

Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Amsler & Co, mech. Seidenstoffweberei, im Tannenbergs-Gossau (Zürich), werden Donnerstag, den 20. Juli 1916, von vormittags 9 Uhr an, bei der Fabrik im Tannenbergs, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Eine vollständige Bureaueinrichtung, div. Elektromotoren, eine Feldschmiede, zwei Ambosse, div. Schmiede- und Schlosserwerkzeug, Maschinenbestandteile, Materialkasten und Gestelle, Tische, Kisten, landwirtschaftliche Gerätschaften, ein Federbrückenwagen, zwei Handwagen, zwei Schlitten, Brenn- und Nutzholz, div. Fässer, u. a. m.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (1554)
I. Steigerung

Im Konkursverfahren gegen Saugy, allié Brand, David, Hotelier, in Gstaad, wird Freitag, den 18. August 1916, nachmittags von 3—4 Uhr, im grossen Landhaus, in Saanen, an erste, voraussichtlich einzige Steigerung gebracht:

Grundbuchblatt Saanen Nr. 1773.

1. Eine Hotelbesitzung in Gstaad, Gemeinde Saanen, enthaltend:
a) Das Hotel National, versichert unter Nr. 777 F, für Fr. 158,200.
b) Eine Scheuer mit Waschlhaus, versichert unter Nr. 777 a, für Fr. 6200.

c) An Gebäudeplätzen, Anlagen und Mattland 36,02 Aren.
2. Die als Zubehörs der Hotelbesitzung zum Hotelbetrieb dienenden Mobilien im Inventarwert von Fr. 50,309.

Amtliche Schätzung: Art. 1: Fr. 170,000; Art. 2: Fr. 30,000; zusammen: Fr. 200,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. August 1916 hinweg im Konkursamt Saanen zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhelfthal in Altstätten (1540)
I. konkursrechtliche Liegenschaftengant

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Wagner & Gau, Reinth. Metallwarenfabrik, Altstätten.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 17. August 1916, abends 6 Uhr, in der Wirtschaft zur Klostermühle, Altstätten.

Grundpfand:

Ein Haus mit Werkstätte, brandversichert unter Nr. 2785 für Fr. 37,000, samt Platz, im Erlen-Altstätten.

Schätzungssumme: Fr. 36,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 5. August 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterhelfthal i. V. in St. Margrethen (1545/46)
I. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Wohlwend, Johannes, Ziegelei, in Widnau.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 14. August 1916, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Widnau.

Grundpfand (Ziffer VIIIc.):

Ein Streuwachs im Honglersmoos, Gemeinde Diepoldsau, Kat.-Nr. 52, 2587, mit 16,05 a.

Schätzungssumme: Fr. 200.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 5. August 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

III. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung (Infolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen.)

Gemeinschuldner: Wohlwend, Johannes, Ziegelei, in Widnau.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 14. August 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Widnau.

Grundpfand (Ziffer I.):

Heimwesen an der Rietgasse, Widnau, bestehend in Wohnhaus, resp. Villa, assekuriert unter Nr. 260 für Fr. 35,000, samt beiliegendem Boden, Pl. 23, Nr. 1142, mit 10,945 m².

Schätzungssumme: Fr. 25,000.

Höchstangebot an zweiter Steigerung: Fr. 20,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1563/65)

Im Konkurse über Schlumpf, J., Seidenfärber, in Zofingen, kommt am Montag, den 24. Juli 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen, zur Versteigerung:

Eine faustpfändlich versicherte Lebensversicherungspolice der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt, für Fr. 10,000; Rückkaufswert: Fr. 5854.25.

Im Konkurse über die Spar- & Leihkasse Brittnau kommen am Montag, den 24. Juli 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen, zur Versteigerung:

1. 3 faustpfändlich hinterlegte Aktien der Spar- & Leihkasse Zofingen, im Nominalwerte von je Fr. 500.
2. Eine Anzahl dubioser Guthaben im Totalbetrage von zirka Fr. 5100.

Im Konkurse über die Firma Kunz & Cie, Weinhandlung, in Aarburg, werden am Montag, den 24. Juli 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen, versteigert:

1. Ein faustpfändlich verschiebener Schuldbrief vom 27. Juni 1896 für Fr. 5000.

2. Eine Anzahl illiquider Buchguthaben im Gesamtbetrage von zirka Fr. 40,000.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1556)
Fall. n° 3/1916.

L'ufficio esecuzioni e fallimenti del circondario di Locarno mette in vendita a trattative private ed in blocco, tutta la merce (mercerie diverse, lingerie, calze, guanti, vestiti, ecc.), di compendio delle massa fallimentare Müller, Antonio, «Au trianon», Muralto, merce peritata Fr. 16,700. L'ufficio tiene a disposizione inventario dettagliato; la merce potrà essere esaminata, a richiesta, nei giorni 19, 20, 21, 22 et 24 luglio 1916.

Le condizioni di vendita saranno deposte a partire dal 15 luglio 1916.

Le offerte dovranno essere inoltrate entro il 28 luglio 1916.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmerechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1542/43)

Schuldner: Zeltner, W., gew. Inhaber der Rollschuhbahn, Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Juli 1916.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Juli 1916, beim Sachwalter.

Sachwalter: Centralschweiz. Treuhänder-Institut Ed. Morf, Luzern.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. August 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14.—24. August 1916, beim Sachwalter.

Schuldner: Keller, Jul., Bauunternehmer, Museggstrasse 26, Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Juli 1916.

Eingabefrist: Bis und mit 5. August 1916, beim Sachwalter.

Sachwalter: Centralschweiz. Treuhänder-Institut Ed. Morf, Luzern.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. August 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Saale Hotel Wildenmann, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16.—26. August 1916, beim Sachwalter.

Kt. Schwyz Konkurskreis Schwyz (1555)

Schuldner: Janser, Frz., Fuhrhaltere, Ibach (Schwyz).

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Juli 1916.

Sachwalter: Albert Inderbitzin, Stutzli, Ibach (Schwyz).

Eingabefrist: Bis 31. Juli 1916.

Gläubigerversammlung: 12. August 1916, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Kreuz, in Ibach.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 2. August 1916, beim Sachwalter.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission in Sarnen (1571)

Schuldner: Infanger, Maria, Schuhhandlung, in Engelberg.

Datum der Verlängerung der Stundung: 6. Juli 1916.

Ablauf der Stundung: Ende August 1916.

Sachwalter: K. Kuster, Gemeinbeschreiber, in Engelberg.

Eingabefrist: Bis 31. Juli 1916, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. August 1916, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus Alpenklub, in Engelberg.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. August 1916 an, beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten (1544)

Gemeinschuldnerin: Dahinden-Studer, Lina, Modes, in Olten.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 19. Juli 1916, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen, in Olten.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1559)

Débiteur: Aeschlimann, Willy, éditeur, Boulevard Georges Favon 16, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 26 juillet 1916, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1520^a)

Faillie: W. Holliger et Cie, entrepreneurs, à Neuchâtel.

Administrateur: M^{re} Jean Roulet, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 4 juillet 1916.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(E. L. 308)

Ct. del Ticino Pretura del distretto di Locarno (1557)

Debitorie: Ditta Bölt & Hoehmann, in Loearno.
Data del omologazione: 11 luglio 1916.
Dalla data della pubblicazione del presente avviso cessano gli effetti della moratoria accordata alla ditta stessa.
Il pagamento della percentuale sarà fatto, tosto divenuto definitivo il decreto di cui sopra.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 11. Juli 1916 die auf den Inhaber lautende, zu 4½ % verzinsliche Obligation der Bank für Transportwerte, in Basel, Nr. 15,397, über Fr. 1000, vom Jahre 1911, mit Talon und mit Coupons vom 1. März 1912 u. ff., für kraftlos erklärt, weil dieselbe dem Richter während der Auskündungsfrist nicht ist vorgewiesen worden. (W 276)

Basel, den 15. Juli 1916.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Inhaberpapiere wird aufgefordert, diese innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt: 1 Obligation mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1897, 3 %, Nr. 19929.

9 Obligationen mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 4619, 68461, 70463 bis 70466, 106137 bis 106139. (W 277³)
Bern, den 14. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Nrn. 47516/25, Lit. C, zu Fr. 1000, des 1.5 % Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914, mit Coupons Nrn. 3 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 278³)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Interimsscheine Nrn. 39037—41 für fünf Obligationen zu Fr. 500 der III. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1915 sind dem Eigentümer verloren gegangen. Der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Finanzdepartement) ist das gerichtliche Verbot erlassen worden, die entsprechenden Obligationen auszuhändigen, es sei denn dem Gesuchsteller selbst, resp. ist sie aufgefordert worden, die Obligationen beim Richteramt III Bern zu deponieren (Art. 857 O. R.). (W 279)

Bern, den 13. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei 4 %igen Obligationen Chemins de fer des Alpes Bernoises, zu Fr. 500, 1^{re} hypothèque Frutigen-Brigue, nos 47347/48, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 280³)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899, Serie B, Nrn. 52747/52750, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 281³)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen:

a) Vom Jahre 1899, Nrn. 14688, 14689, 34028, 73901—73909, 198364;
b) vom Jahre 1902, Nrn. 234650, 379980, 379981, 412400, 426975,
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 282³)

Bern, den 10. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 24 Obligationen des 3 % Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1895, Nrn. 45717—45721, 45758—45761, 45808 bis 45813, 48496—48502, 65011, 67742; ferner der

9 Obligationen des 3 % Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1897, Nrn. 18106, 18108, 18091, 18092, 67712—67714, 78338, 78339; ferner der 23 Obligationen des 3½ % Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1893, Nrn. 168; 228, 229, 240, 1393, 1974, 1975, 1978—1983, 2697—2701, 2607, 2495, 2563, 2434, 2091; ferner der

12 Obligationen des 3½ % Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1905, Nrn. 4385, 4386, 50549—50558,
wird aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 283³)

Bern, den 10. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels der 4½ %, nunmehr auf 4½ % konvertierten Inhaberoobligation N. 211007, von Fr. 5000, der Schweizerischen Volksbank in Bern, d. d. 4. Juli 1908, wird hiermit aufgefordert, den Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt.

Bern, den 7. Juli 1916. (W 284³)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Selon ordonnance du 14 mars 1916, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des titres suivants,

de les déposer au greffe du sus dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis:

- 1^o 2 cédules de la Caisse hypothécaire du Canton de Genève, de fr. 1000 chacune, portant les nos 3584 et 3585 (émission du 30 juillet 1912, série 1).
- 2^o 2 cédules de fr. 500 chacune, portant les nos 3586 et 3587, même émission.
- 3^o une lettre de gage de la Caisse hypothécaire du Canton de Genève, de fr. 500, portant le n^o 25812, émission du 30 septembre 1914.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. S. 9 (W 111⁴)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Biskuits-Fabrikation. — 1916. 12. Juli. Anna Toberer, geb. Gut, von und in Zürich 1, und Carl Toberer, Sohn, von und in Zürich 1, haben unter der Firma Toberer & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Anna Toberer-Gut, und Kommanditär ist Carl Toberer mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Biskuitsfabrikation; Oetenbachgasse 7. Die Firma erteilt Procura an Friedrich Toberer-Gut, von und in Zürich 1.

Linoleum und Teppiche. — 12. Juli. Die Firma Forster, Altorfer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, Seite 509) hat Kollektivprokura erteilt an Richard Zollinger, von und in Zürich 7, und an Hans Frey, von Richterswil, in Zürich 8.

Technisches Bureau. — 12. Juli. Inhaber der Firma M. W. Baumann in Zürich 2 ist Max Werner Baumann, von und in Zürich 2. Technisches Bureau; Tödistrasse 53.

Rohseide. — 12. Juli. Inhaber der Firma Henri Eichenberger in Zürich 2 ist Henri Eichenberger, von Birr (Aargau), in Zürich 2. Kommission in Rohseide; Traubenstrasse 1. Die Firma erteilt Procura an Sophie Eichenberger, geb. Guggenheim, von Birr, in Zürich 2.

12. Juli. Die Firma Wm Zollinger, Schweiz. Informations-Bureau in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Februar 1904, Seite 261), Information und Inkasso, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

12. Juli. Inhaber der Firma Hans Habegger Schweiz. Informations-Bureau (Bureau Suisse de renseignements commerciaux) (Ufficio Svizzero per informazioni commerciali) in Zürich 1 ist Hans Habegger, von Trub (Bern), in Thalwil. Information, Inkasso und Verwaltungen; Tiefenhöfe 8.

Kleiderstoffe, Konfektion, usw. — 12. Juli. Spörrli Detail A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 35), mit Zweigniederlassung in Luzern. Die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder Robert Müller-Landolt und Franz Anton Jelmoli sind erloschen. Erloschen ist ferner die Procura von Max Rüegg. Der letztere führt nunmehr als Verwaltungsratsmitglied (Delegierter) Kollektivunterschrift je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft.

12. Juli. Der Inhaber der Firma B. Schneider, Union-Kassensfabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1915, Seite 901), führt fortan die Firma auch in französischer und italienischer Sprache wie folgt: B. Schneider; Manufacture de Coffres-forts Union; B. Schneider, Fabbrica di Casse forti Union.

Maschinenfabrik. — 12. Juli. Die Firma Cachin, Egli & Co. in Liq. in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1761), Maschinenfabrik, unbeschränkt haftende Gesellschafter: François Cachin und Albert Egli-Gugolz; Kommanditär: Dr. Robert Zuppinger, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Möbel, Pianos, Näh- und Schreibmaschinen. — 12. Juli. Inhaber der Firma A. Wittwer-Ruff in Zürich 1 ist Adolf Wittwer-Ruff, von Oberlangenegg (Bern), in Zürich 1. Handel in Möbeln, Pianos, Näh- und Schreibmaschinen; Rennweg 1.

Lebensmittel. — 12. Juli. Die Firma Thiele, Reutlinger & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1916, Seite 97) wird abgeändert in Reutlinger & Co. Im Bestande der Gesellschafter ist eine Aenderung nicht eingetreten. Natur des Geschäftes: Lebensmittelagenturen, Import und Export.

13. Juli. Der Verein unter dem Namen Magdalenenheim in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, Seite 937) hat in der Generalversammlung vom 18. August 1914 eine Aenderung des § 3 seiner Statuten beschlossen, wonach festzustellen ist, dass der Verein nunmehr aus 11 Mitgliedern besteht. An Stelle von Elise Weiss wurde als Aktuarin gewählt: Frau Dr. Elsi Rahn-Degrenon in Zürich. Geschäftslokal: Wytelikerstrasse 45, Zürich 8.

Kunstverlag und Luxuspapierwaren. — 13. Juli. Ben Schaffermann, von Atlanta (Vereinigte Staaten von Nordamerika), in Zürich 3, und Aron Weiss, von Neu-Sandec (Galizien), in Zürich 4, haben unter der Firma Schaffermann & Weiss in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1916 ihren Anfang nahm. Kunstverlag und Luxuspapierwaren en gros; Badenerstrasse 281.

Bäckerei und Spezereien. — 13. Juli. Die Firma C. Hürlimann in Uster (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. August 1908, Seite 1509), Bäckerei und Spezereihandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Rechtsagentur, usw. — 13. Juli. Die Firma St. M. Jetzler-Seiberle in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, Seite 774), und damit die Procura Bernhard Jetzler-Seiberle, Rechtsagentur, Inkasso und Liegenschaftsagentur, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

13. Juli. Gartenbau-Genossenschaft Saum in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 34). Conrad Wöhrle, Josef Steiger, Jakob Jäggi und Albert Gut sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Johannes Kündig, von und in Zürich 3, Präsident; Otto Dunkel, Vizepräsident, bisher Beisitzer; Adolf Theilacker, von und in Zürich 3, Protokollführer; Gustav Rüegg, Kassier, bisher, und den Beisitzern: Johannes Huber, bisher; Emil Heer, von Egg (Kt. Zürich), in Zürich 5, und Johannes Scharrer, von Affoltern (Bern), in Zürich 3.

Eisenwaren. — 13. Juli. Die Firma Adrian Baer in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, Seite 1254) wird abgeändert in A. Baer. Natur des Geschäftes: Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Zum Eisenhof.

Hadern. — 13. Juli. Inhaber der Firma Wwe. G. Tobler in Zürich 4 ist Witwe Anna Tobler, geb. Schaufelberger (Gustav Toblers Witwe), von Fehraltorf, in Zürich 4. Handel in Hadern; Kochgasse 16. Die Firma erteilt Prokura an Marta Rieder, geb. Tobler, von und in Zürich 4.

Furage. — 13. Juli. Die Firma Windler & Isler in Grütze-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1912, Seite 2141), Furagegeschäft, Gesellschafter: Jakob Windler-Keller und Rudolf Isler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bettfedern und Daunen. — 13. Juli. Inhaber der Firma Albert Schlichtig in Zürich 4 ist Albert Schlichtig, von Zürich, in Zürich 4. Handel in rohen und gereinigten Bettfedern und Daunen en gros; Ankerstrasse 27.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 12. Juli. In der Firma Frutiger Not. in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 6. Februar 1906, Seite 185) ist die an Hans Marti erteilte Prokura erloschen; es wird Prokura erteilt an Johann Niklaus, Notar, von Münchringen, wohnhaft in Bern.

Bureau Biel

Vêtements et chemises. — 13. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gogniat & Lienhardt, vêtements et chemises sur mesure et confection, in Biel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 26. Juli 1898), ist infolge Todes des einen Gesellschafters, Karl Lienhardt, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gogniat & Cie.» in Biel.

Constant Gogniat, Constants scl., von La Joux, und dessen Sohn Eugen Gogniat, beide Kaufleute, in Biel, haben unter der Firma Gogniat & Cie. in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 begonnen hat. Constant Gogniat, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Eugen Gogniat ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gogniat & Lienhardt» in Biel. Tailleurs et chemisiers. Seevorstadt Nr. 72, Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Architekturbureau und Baugeschäft. — 13. Juli. Gottlieb Burkhardt, von Lützelflüh, Architekt, und Friedrich Alexander Balsiger, von Köniz, Baumeister, beide wohnhaft in Zweisimmen, haben unter der Firma Burkhardt & Co in Zweisimmen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Architekturbureau und Baugeschäft.

Bureau de Courtelary

13 juillet. Edouard Legrand a cessé d'être administrateur de la société anonyme Agassiz Watch Co, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 5 février 1913, n° 29, page 199, et publications antérieures); sa signature est donc radiée du Registre du commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie. — 13 juillet. La raison Eugène Theurillat, à Epauvillers, épicerie (F. o. s. du c. du 13 juin 1883), est radiée d'office par suite du décès de son chef.

Bureau Wangen

13. Juli. Der Männerchor Eintracht Niederbipp, Verein, mit Sitz in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 317 vom 28. Dezember 1911), hat in seiner Hauptversammlung vom 16. Januar 1916 gewählt: Als Präsident an Stelle des bisherigen Jakob Gruner: Emil Osterwalder, von Aadorf, Sattler in Niederbipp; als Kassier und zugleich Vizepräsident an Stelle des bisherigen Emil Osterwalder: Fritz Born, Johs., Eisenwerker in der Buchsener, von und in Niederbipp, und als Sekretär an Stelle des früheren Emil Stampach: Ernst Blumenstein, Franzén, Giesser, von und in Niederbipp. Die bisherigen Unterschriftsberechtigungen sind somit erloschen, und es zeichnen die Neugewählten, Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 13. Juli. Consumverein Näfels in Näfels (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1909, Seite 1570). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Karl Schwyter, Präsident; Nikolaus Fischli, Aktuar; Kaspar Gallati, Verwalter; Fritz Grüninger, Franz Müller, Albert Gallati und Melchior Fischli; alle in Näfels. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Verwalter durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Kochfett, Käse, Kaffee-Essenz. — 13. Juli. Inhaber der Firma Fritz Grüninger-Schwyter in Näfels ist Fritz Grüninger, von und in Näfels. Kochfett, Käse und Kaffee-Essenz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1916. 13. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Motorwagenfabrik Berna A. G. in Olten (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 579) erteilt Prokura an Arnold Rutishauser, Ingenieur in Olten. Derselbe ist berechtigt, kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates (Leuzinger, Heer und Schenker) oder der Direktoren (Marti und Grauer) für die Gesellschaft zu zeichnen.

13. Juli. Zum Delegierten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist am 28. Juni 1916 vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A. G. in Olten (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, Seite 1919) ernannt worden: Ferdinand Caspari, von Avenches, Handelsmann in Bern.

Baugeschäft. — 13. Juli. Die Firma Joh. Meier in Niedergösgen, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 426 vom 16. November 1903, Seite 1701), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Seidenbänder und Sammete. — 1916. 10. Juli. Die Firma Schulthess & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 20. Juli 1898, Seite 882), erteilt Prokura an Peter Feldges, von Crefeld (Preussen), wohnhaft in Basel.

Südfrüchte und Gemüse. — 10. Juli. Die bisherige Firma Trinkler-Kiellmeyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 12. Mai 1916, Seite 761) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Trinkler-Kiellmeyer».

Inhaberin der Firma Trinkler-Kiellmeyer in Basel ist Frau Mathilde Trinkler-Kiellmeyer, von Bözen (Aargau), wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemanne Heinrich Trinkler-Kiellmeyer in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Trinkler-

Kiellmeyer» und erteilt Prokura an den Ehemann, Heinrich Trinkler-Kiellmeyer, von Bözen (Aargau).

10. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbehalle in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 22. Juni 1889, Seite 552), mit Sitz in Basel, ist Ernst Zahn als Präsident der Direktion und als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident der Direktion wurde neu gewählt: Das Verwaltungsratsmitglied Robert Grüninger-Zellweger, Architekt, von und in Basel, welcher neben dem Verwaltungsratspräsidenten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Rohtabak. — 10. Juli. Die von der Firma Rudolf Feigel in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, Seite 3) an Albert Hablitz erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anton Brubin, von Schwyz, wohnhaft in Gelterkinden, und an Emil Bergmaier, von und in Basel.

Restaurant. — 11. Juli. Die Firma Carl Maier in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 282), Restaurateur, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Pflasterergeschäft und Erdarbeiten. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sommerhalder & Knöchel in Basel (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1906, Seite 1689), Pflasterergeschäft und Erdarbeiten, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

12. Juli. Die Firma Tuch- & Wollmanufaktur M. Conrad in Basel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1914, Seite 1542) nimmt des ferneren in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Stoffen, Rohprodukten und Textilabfällen und verlegt ihr Domizil nach Steinertorstrasse 19.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Apotheke und Drogerie. — 1916. 13. Juli. Johann Breinlinger und Franz Osswald, beide von und in Neuhausen, haben unter der Firma J. Breinlinger & Co in Neuhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Apotheke und Drogerie; Apotheke «zur Alpenrose».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Vertretungen und Versicherungen. — 1916. 13. Juli. Inhaber der Firma Oswald Eugster in Trogen ist Oswald Eugster, von und in Trogen. Vertretungen und Versicherungsbureau; Berg Nr. 143.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 13. Juli. Inhaber der Firma Handels- & Gewerbe-Druckerei F. Schwald in St. Gallen ist Fritz Schwald, von Glarus, in St. Gallen. Buchdruckerei; Gartenstrasse 9a.

Schifflickereie. — 13. Juli. Die Firma Gebrüder Böhi, Schifflickereie, in Wil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, Seite 239), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Ferdinand Böhi in Wil ist Ferdinand Böhi, von Au-Fischingen, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Schifflickereie; Scheffelstrasse 1148.

Manufakturwaren und Konfektion. — 13. Juli. Die Firma August Christ, Herrenkonfektion und Wollwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, Seite 722), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Witwe Marie Christ, Heinrich Christ, Marie Christ, alle drei von und in Rorschach; Katharina Christ, von Oberriet, in Rorschach, und Johann Christ, von Rorschach, in Friedrichtsbafen, haben unter der Firma Aug. Christ' sel. Erben in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Juli 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Christ» übernimmt. Die Gesellschaft wird durch Heinrich Christ vertreten. Manufakturwaren, Damen- und Herrenkonfektion; St. Gallerstrasse 19.

Bäckerei, usw. — 13. Juni. Die Firma Carl Geisser, Bäckerei und Konditorei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1914, Seite 1461), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

13. Juli. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Mittelhautal, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, Seite 1159) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Eugster, von Obereggen, in Au, Präsident; Felix Schelling, von und in Berneck, Aktuar; Johann Nüesch, von und in Balgach, Kassier; Meinrad Sonderegger, von und in Balgach, und Benedikt Frei, von und in Widnau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

13. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Stauden, mit Sitz in Stauden, Gde. Grabs (S. H. A. B. Nr. 106 vom 17. März 1903, Seite 421). An der Hauptversammlung vom 26. April 1914 wurde die Annahme neuer Statuten beschlossen. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: Viehzuchtgenossenschaft Grabs-Stauden. Für von der Hauptversammlung beschlossene Darlehen haften die Mitglieder solidarisch. Im übrigen haften nur das Genossenschaftsvermögen. Weitere Änderungen der bisher publizierten statutarischen Bestimmungen sind nicht eingetreten. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Jakob Schlegel, von und in Grabs-Mühle, Präsident; Paravizin Hilty, jr., von und in Grabs-Lins, Aktuar; Mathäus Eggenberger, von und in Grabs-Werdenberg, Kassier. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pension. — 1916. 10. Juli. Die Firma A. Schneider, Pension, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 19. März 1894), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sanatorium. — 10. Juli. Der Verein «Schwesterninstitut & Töchterpensionat Heiligkreuz» in Cham (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug am 24. November 1913 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2094) hat in Davos-Platz unter dem Namen Pension Heilig-Kreuz eine Zweigniederlassung zum Betriebe eines Damensanatoriums errichtet. Für die Filiale bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Zweigniederlassung führen die Leiterin, Sr. M. Katharina Müller, oder deren Assistentin, Sr. M. Victoria Berthold, beide in Davos-Platz.

Pension. — 12. Juli. Inhaberin der Firma C. Thön-Misani in Samaden ist Clarina Thön-Misani, von Guarda, wohnhaft in Davos-Platz. Pension Post. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Christina Misani, von Brusio, wohnhaft in Celerina.

Kolonialwaren und Kohlen. — 12. Juli. Die Firma Bürke & Albrecht, Filiale in Landquart, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1259), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Kolonialwaren und Kohlen. — 12. Juli. Die Firma **Bürke & Co.** in Zürich, Kollektivgesellschaft zwischen Gustav Emil Bürke-Albrecht und Gustav Adolf Bürke-Huber, beide von Rorschach und Basel, in Zürich 6, und eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 22. Juni 1916 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1014); hat unter dem gleichen Namen am 1. Juli 1916 eine Zweigniederlassung in Landquart errichtet. Zur Vertretung derselben sind ausser den Firmainhabern die Einzelprokuristen des Hauptsitzes, Johann Peter Büsch in Landquart und Eduard Heidelberger in Kilchberg b. Z., befugt. Kolonialwaren- und Kohlenhandlung. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bürke & Albrecht», mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Landquart, übernommen.

12. Juli. **Wirte-Verein Celerina**, mit Sitz in Celerina (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 459). Als Präsident des Vorstandes ist Luigi Negri, an Stelle von Johann Josty, und als Aktuar-Kassier ist Giuseppe Braga, an Stelle von Christian Meier, beide in Celerina wohnhaft, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1916. 11. Juli. Unter der Firma **Verband Aargauischer Strohindustrieller** hat sich mit dem Sitz in Wohlen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder als Fabrikanten von Geflechtem für die Hutindustrie zu fördern und insbesondere vorerst die Interessen ihrer Mitglieder beim Verkauf ihrer Produkte zu wahren. Die Statuten sind am 19. April 1916 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an den Vorsitzenden und unterschriebene Anerkennung der Statuten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Mitglieder können alle im Aargau domizilierten physischen und juristischen Personen sowie Gesellschaften werden, die Hutflechte fabrizieren. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, der auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen kann durch eine sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres an den Vorstand zu richtende schriftliche Kündigung. Die Mitgliedschaft der durch Tod oder Geschäftsabtretung ausscheidenden Mitglieder geht ohne weiteres auf die Erben oder Geschäftsnachfolger über. Der Ausschluss von Mitgliedern, die den Statuten oder den Beschlüssen der Verbandsorgane zuwiderhandeln, kann durch die Generalversammlung jederzeit erfolgen. Die jährlichen Beiträge sind auf Fr. 200 festgesetzt. Die weiteren Beiträge werden im Verhältnis der Jahresumsätze der Mitglieder berechnet und erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen die vom Vorstände bezeichneten Vorstandsmitglieder und weitere von ihm bezeichnete Personen ausserhalb des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift in der durch den Vorstand festgesetzten Art und Weise der Zeichnung. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Unterschrift, und zwar einzeln, der Präsident und der Geschäftsleiter. Präsident ist Oskar Hedinger, von Wilchingen (Schaffhausen), in Aarau; Beisitzer sind: Fritz Hegnauer, von und in Aarau; Gustav Wildi, von Basel und Reinach, in Wohlen; Leo Dubler, von und in Wohlen; Emil Koch-Stäger, von und in Villmergen; Henry Schlatter, jr., von Fahrwangen, in Wohlen; Jacob August Isler, von und in Wohlen. Geschäftsleiter ist Leonz Fröhli, von Jonen, in Wohlen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tartaruga e coralli. — 1916. 12 luglio. Titolare della ditta **G. Paulon**, in Lugano, è Giuseppe Paulon di Gabriele, di Barcis (Italia), domiciliato in Lugano. Tartaruga e coralli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1916. 12. juillet. Edouard fils de Martin Küng, de Geltwil (Argovie), et Charles fils de Jean-Denis Nicodet, de Crans et Marchissy (Vaud), le premier domicilié au Mont-Pélerin sur Vevey, et le second domicilié à Montreux-Les Planches, ont constitué, sous la raison sociale **Pélerin-Palace-Hôtel Küng et Nicodet**, une société en nom collectif, dont le siège est au Mont-Pélerin sur Vevey et qui a commencé le 10 avril 1916. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Exploitation du Pélerin-Palace-Hôtel Küng et Nicodet.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Buffet de la gare; fruits, vins, etc. etc. — 1916. 12. juillet. Le chef de la maison **Maurice Gay**, à Sion, est Maurice Gay, fils de Jean, de Sion, y domicilié. Tenue du Buffet de la gare de Sion; commerce de fruits, vins et liqueurs en gros; distillerie à vapeur, représentations. A la gare de Sion. La maison «Maurice Gay» donne procuration à Rodolphe Stirnemann, de Gränichen (Argovie), domicilié à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 11. juillet. Suivant acte du 10 juillet 1916, il a été constitué, sous la raison sociale **Immeuble Rue de la Ronde No 1 S. A. à La Chaux-de-Fonds**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et dont le but est l'acquisition d'un immeuble se trouvant à la Rue de la Ronde n° 1, à La Chaux-de-Fonds, l'exploitation et la vente de cet immeuble. La société pourra en outre acquérir d'autres immeubles, faire édifier des constructions sur ceux-ci, les exploiter et les réaliser. Les statuts de la société portent la date du 10 juillet 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en vingt-cinq actions nominatives de mille francs, libérées d'un cinquième. Les publications de la société se feront dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administration. Elle est engagée par la signature de l'administrateur. L'administration se compose d'un seul administrateur qui est Louis Jeanneret-Wespy, fabricant d'assortiments, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Ronde n° 1, à La Chaux-de-Fonds.

Fabrication de fours. — 12. juillet. La société en nom collectif «Brullisauer et Kretz», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 28 avril 1908, n° 107, et 7 juin 1915, n° 129), est dissoute dès le 30 avril 1916. La liquidation sera opérée sous la raison **Brullisauer et Kretz** en

liquid. par Mare Humbert, agent d'affaires, Rue de la Serre 83, à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Sellerie. — 1916. 11. juillet. Le chef de la maison **F. Ruche**, aux Acacias (Carouge), est François Ruche, de Genève, domicilié aux Acacias (Carouge), marié sous le régime de la séparation de biens avec Elisa-Marie née Vaehoux. Sellerie; 33, Route des Acacias.

Vente par abonnements, etc. — 11. juillet. La société en nom collectif «V^e Nemaq et Cie», vente de toutes marchandises par abonnements et au comptant, à l'enseigne: «Au Prophète», à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1913, page 1639), est déclarée dissoute depuis le 10 juillet 1916. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **V^e Nemaq et Cie** en liqⁿ, par Emile Maendly, arbitre, du commerce, à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

Régie d'immeubles, etc. — 11. juillet. Le chef de la maison **H. Baumgartner**, à Genève, est Henri Baumgartner, de Genève, domicilié à Pinchat (commune de Vevrier). Achat et ventes de domaines, régie et toutes affaires immobilières; 3, Rampe de la Treille.

Bureau d'ingénieur, etc. — 11. juillet. La raison **Jules Terrisse**, bureau d'ingénieur et représentation d'articles techniques, à Plainpalais (F. o. s. du e. du 21 avril 1898, page 516), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vannerie. — 11. juillet. Le chef de la maison **A. Ravey**, à Genève, est Auguste-Alexis Ravey, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Fabrique et commerce de vannerie; 6, Rue de la Tour Maître.

Serrurerie. — 11. juillet. Les locaux de la maison **Louis van Leisen** travaux de serrurerie en tous genres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mai 1906, page 833), sont: Rue des Marbriers. Le domicile particulier du titulaire est à St-Georges (Laney).

11. juillet. **Banque de Dépôts et de Crédit**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 15 janvier 1914, page 68). Pierre Bordier et Maurice Hentsch, tous deux de Genève et y domiciliés, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Ami Bordier, démissionnaire, et Henry Galopin, décédé.

11. juillet. **Le Club Alpin Suisse**, Section genevoise, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} février 1905, page 170), a, dans son assemblée du 17 décembre 1915, renouvelé son comité. Le président est Joseph Eggermann, genevois, domicilié au Petit-Saconnex, et le secrétaire: Prosper Meyer de Stadelhofen, fribourgeois, domicilié à Hermance. L'association est engagée par la signature collective de ces deux membres.

Pharmacie. — 12. juillet. Les locaux de la maison **Jules Ackermann**, pharmacien, Pharmacie Anglo-Américaine de Genève, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1895, page 646), sont: 13, Passage des Lions. En outre, le titulaire est actuellement citoyen genevois.

12. juillet. **La Compagnie d'Entreprise Immobilière (Franco-Suisse)**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, page 789), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 13 mai 1916, nommé Emile Garçon, français, architecte, domicilié à Plainpalais, comme seul administrateur, en remplacement de Marius Bertillot, démissionnaire.

Denrées coloniales. — 12. juillet. La société en nom collectif **Ant. Rehous et Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1913, page 1147), est déclarée dissoute à dater du 30 juin 1916.

L'associé Antoine-Etienne Rehous, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Ant. Rehous**, à Genève. Denrées coloniales en gros; 24, Boulevard Helvétique.

Handel mit Altpapier, Papier- und Pappenabfällen

Art. 4 der Verfügung vom 14. Juni 1916 (Handelsamtsblatt Nr. 137 vom 14. Juni 1916) wird durch folgenden neuen ersetzt:

Art. 4. Der direkte Einkauf von Altpapier, Papier- und Pappenabfällen durch die Fabriken ist untersagt. Den Firmen der papierverarbeitenden Industrien (Buchdruckereien, Lithographien, Kartonnagefabriken, Buchbindereien, Zeitungsverlage und Papierwarenfabriken) ist es jedoch unter Anzeige des gelieferten Quantums an die Kontrollstelle gestattet, ihre eigenen Papier- und Pappenabfälle direkt an die Fabriken zu liefern. Aktenmaterial, Geschäftsbücher und dergleichen Papiere konfidentieller Natur werden auf Wunsch unter Aufsicht eines Beamten eingestampft. Für die unsortierten Lieferungen gelten die Höchstpreise von Art. 7 b, für sortierte diejenigen von Art. 7 c der Verfügung des Schweizerischen Politischen Departements vom 14. Juni 1916.

Den Fabriken ist es untersagt, an die Lieferung ihrer Fabrikate die Bedingung der Lieferung von Abfällen zu knüpfen.

Die übrigen Bestimmungen der Verfügung vom 14. Juni 1916 bleiben unverändert.

Bern, den 14. Juli 1916.

Schweizerisches Politisches Departement:
Hoffmann.

Commerce de vieux papiers, ainsi que de déchets de papiers et de cartons

L'art. 4 de l'ordonnance du 14 juin 1916 (Feuille officielle du commerce n° 137 du 14 juin 1916), est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 4. L'achat direct de vieux papiers, de déchets de papiers et de cartons, est interdit aux fabriques. Toutefois, les maisons appartenant à l'industrie du papier (imprimeries, lithographies, fabriques de cartonnages, ateliers de reliure, éditions de journaux et fabriques d'articles en papier), sont autorisées à livrer directement aux fabriques les déchets provenant de leur propre industrie, sous condition de déclarer à l'office de contrôle la quantité livrée. Les actes, papiers d'affaires et autres documents de nature confidentielle seront foulés, sur demande, sous la surveillance d'un fonctionnaire. Les livraisons de papiers et de cartons non assortis sont régies, quant aux prix maxima, par l'art. 7 b et les livraisons des mêmes articles assortis, par l'art. 7 c de l'ordonnance du 14 juin 1916.

Il est interdit aux fabriques de subordonner l'exécution de leurs propres livraisons à la condition d'être approvisionnées en déchets.

Les autres dispositions de l'ordonnance du 14 juin 1916 demeurent en vigueur.

BERNE, le 14 juillet 1916.

Département Politique suisse:
Hoffmann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Anwendung des Ausfuhrverbotes auf
Warenmuster-Sendungen

Wir machen darauf aufmerksam, dass es untersagt ist, dem Ausfuhrverbot unterliegende Waren, die einen Verkaufswert haben, insbesondere Lebensmittel und Medikamente, ohne besondere Bewilligung als «Muster ohne Wert» ins Ausland zu senden. Auf Uebertretungen finden die Vorschriften betreffend Zuwiderhandlung gegen die Ausfuhrverbote Anwendung.

Nur die Ausfuhr von eigentlichen Warenmustern, die keinen Verkaufswert haben, wie zum Beispiel Textilmuster, ist ohne besondere Bewilligung gestattet.

Brieftaxen. Die Postverwaltung wird ermächtigt, vom 1. August an eine besondere Zuschlagstaxe von 5 Rp. für jeden aus der Schweiz nach einem Orte des deutschen Reichspostgebietes, Württembergs und Bayerns innerhalb des Grenzgebietes versandten oder von dort unfrankiert eingehenden Brief erheben zu lassen, und zwar für so lange, als die entsprechende Massnahme in Deutschland wirksam ist.

Application de l'interdiction d'exportation aux envois
d'échantillons

Nous rendons attentif au fait qu'il est interdit, sans autorisation spéciale, d'expédier à l'étranger, comme «échantillons sans valeur», des marchandises soumises à l'interdiction d'exportation et ayant une valeur marchande, telles que notamment les denrées alimentaires et les médicaments. Les prescriptions concernant les contraventions aux arrêtés d'interdiction de sortie sont applicables en l'occurrence.

Seule est permise sans autorisation spéciale, l'exportation d'échantillons proprement dits n'ayant aucune valeur marchande, comme, par exemple, les échantillons de matières textiles.

Contrebande de guerre

(Décret français du 7 juillet 1916.)

Un décret du Gouvernement français du 7 juillet 1916 dispose ce qui suit:

Art. 1^{er}. Sont rapportés le décret du 6 novembre 1914 rendant applicables avec certaines modifications et additions les règles formulées par la déclaration de Londres du 26 février 1909 concernant le droit de la guerre maritime, ainsi que les décrets des 23 octobre 1915 et 12 avril 1916 apportant de nouvelles modifications aux dites règles.

Art. 2. Lorsque les marchandises de contrebande de guerre saisies sur un navire forment, par leur valeur, leur poids, leur volume ou leur fret, plus de la moitié de la cargaison, le navire et la cargaison entière sont sujets à confiscation.

Art. 3. Si les documents accompagnant une cargaison constituant par sa nature de la contrebande de guerre et trouvée à bord d'un navire

se rendant dans un pays voisin des pays ennemis ou occupés par l'ennemi, n'établissent pas la destination finale et définitive de cette cargaison en pays neutre ou si l'importation dans ce pays des articles composant ladite cargaison présente sur les importations normales une disproportion impliquant leur destination hostile ultérieure, ladite cargaison sera sujette à capture, sauf aux intéressés à prouver que la destination était réellement innocente.

Art. 4. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, les ministres de la guerre, de la marine et des colonies sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Port de lettres. Par arrêté du Conseil fédéral en date du 14 juillet, l'administration des postes suisses est autorisée, à partir du 1^{er} août 1916 et pour aussi longtemps qu'une mesure analogue sera en vigueur en Allemagne, à frapper d'une taxe supplémentaire spéciale de cinq centimes chaque lettre expédiée de Suisse à destination d'une localité du territoire postal de l'Empire allemand, du Wurtemberg et de la Bavière située dans le rayon frontière et chaque lettre non affranchie provenant de ce rayon frontière à destination de la Suisse.

Applicazione del divieto di esportazione agli invii di campioni

Si richiama l'attenzione sul fatto che senza autorizzazione speciale è vietata la spedizione all'estero di «campioni senza valore» contenenti merci colpite dal divieto di esportazione e che rappresentano un valore commerciale, fra cui specialmente i generi alimentari ed i medicinali.

I contravventori vengono puniti secondo le prescrizioni concernenti le contravvenzioni ai divieti di esportazione.

Però è senz'altro accordata senza speciale permesso l'esportazione di campioni di merci propriamente detti che non hanno nessun valore commerciale, come per esempio i campioni di materie tessili.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 15. Juli an — Cours de réduction à partir du 15 juillet

Deutschland	Fr. 95.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	66.75 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	66.75 = 100 „	Hongrie
Italien	83.25 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbüroen erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Amtersparniskasse Burgdorf

Jahres-Bilanz pro 30. Juni 1916

Aktiven		Passiven	
	Fr. Rp.		Fr. Rp.
Kassabestand	102,705. 30	Sparcinlagen	22,312,813. 12
Bankguthaben	849,015. 51	Kassascheine	13,762,637. 60
Wertpapiere	4,289,451. —	Resservefonds	1,264,330. 49
Gemeindeanleihen	599,620. —	Garantiefonds	101,000. —
Hypotheken	30,351,194. 37	Pensionsfonds	32,545. —
Schuldscheine mit Bürgschaft oder Faustpfand	271,880. —	Reingewinn	20,135. 02
Kassagebäude	50,000. —		
Mobiliar	100. —		
Aktivzinse-Ausstand	977,194. 05		
Vorrat an Stempel- und Postmarken	2,301. —		
	37,493,461. 23		37,493,461. 23

546 R. (1760 l)

E. Muggli-Isler, Zürich

Werdmühleplatz 2 **Bücherexperte** Werdmühleplatz 2
Telephon 7572Mitglied des Verbandes schweiz. Bücher-Revisoren
empfiehlt sich für

Bücher-Abschlüsse, Revisionen. Uebernahme der Kontrollstelle bei Gesellschaften Einrichtung von Buchhaltungen (jedem Geschäftsbetrieb speziell angepasst). Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen. Einmalige oder periodische Nachtragung der Bücher. Prima Referenzen von Geschäftsfirmen, Gerichten und Konkursämtern.

(3013 Z) 1157.

A. G. Kummeler & Matter
Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik
Aarau

Der Aktien-Coupon 1915/16 kann von heute an mit

— **Fr. 25** —

bei der Aargauischen Creditanstalt in Aarau oder in unserem Geschäftslokal eingelöst werden. (4085 Q) 1761.

ALTE Maschinen, Transmissionen,
Guss, Eisen und Metalle

kaufen fortwährend zu höchsten Preisen

Gebr. Bertschinger & Cie., Wallisellen bei Zürich
Telephon: Nr. 2, Zürich. Telegr.-Adr.: Gebertschinger.
(622 Z) 232.AKTIENGESellschaft
Gaswerk Einsiedeln

Von unserer 4½ Anleihe vom Jahre 1909 sind folgende 5 Nummern ausgelöst worden: (3015 Z) 1758,

Nr. 5, 82, 91, 102, 110

Die Rückzahlung dieser Stücke erfolgt ab 31. Dezember 1916, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Rapperswil.

1500 Fr.

werden gesucht von Geschäftsfrau für ca. 6-9 Monate gegen guten Zins. Offerten von Selbstgebern unter O 1006 an Orell Fussli-Publicité, Lausanne. (32327 L) 1762.

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an

Schweizerische

Annoncen-Expedition A.-G.
Haasenstein & Vogler

Négociant

Suisse, libéré du service militaire, disponible de suite, rompu aux affaires et connaissant le voyage, demande engagement comme comptable ou voyageur; français et allemand. (32315 L) 1749.

Adresser offres sous O 1001 L à Orell Fussli-Publicité, Lausanne.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Graubpr. H. Frisch. Bucher-Experte, Zürich. B 15. 7

Für die Ansiedelung „Neuer Industrien“

eignet sich vermöge ihrer zentralen Lage vorzüglich die

Stadt Luzern

und ihre nächste Umgebung. Elektrische Kraft, Gas, bestes Trink- und Fabrikationswasser, billiges Terrain, bereits bestehende Fabrikationsräume, auch solche mit ausgebauter grösserer Wasserkraft, zur Verfügung. Auskunft erteilt die

Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern
Abteilung: Neue Industrien

(2054 Lz) 1132

Ausschreibung Sattlerarbeiten

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachverzeichnetem Material:

Ausrüstungs-Gegenstände von Leder für Offiziere und Mannschaft, Offiziers- und Kavallerie-Reitzüge, Trainsättel, Kummte, Kummel- und Bastgeschirre, Packtaschen für Bastgeschirre, Montieren von Offizierskoffern etc.

Nähere Angaben finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 5., 12. und 19. Juli 1916. 1686 (Zag E 111)
Eingabe-Endtermin: 23. Juli 1916.

Bern, den 5. Juli 1916.

Kriegstechnische Abteilung.

Liste du soixantième tirage des primes
opéré le 10 juillet 1916, des obligations de fr. 100
de l'emprunt 2 % de 8 millions, de 1895

Números	Primes	Números	Primes	Números	Primes	Números	Primes	Números	Primes
4814	400	18826	500	28970	10000	61744	500	71255	500
5173	400	23078	500	29672	400	64186	500	79439	500
12411	1000	23482	500	36449	400	66097	500		
17946	500	25290	500	59930	400	71135	2060		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1^{er} mars 1956; cependant la Banque de l'Etat de Fribourg paie dès à présent leur contre-valeur sous escompte contre remise des titres. 3383 F (17591)

Fribourg, le 10 juillet 1916.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Banque hypothécaire suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 juillet 1916, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %

N^{os} 22, 23, 41, 44, 69, 82, 100, 112, 144, 170, 182, 188, 317, 321, 345, 347, 415, 447, 478, 512, 543, 628, 658, 692, 738, 793, 885, 932.

Emprunt de 1891, Série B, 4 %

N^{os} 1062, 1073, 1114, 1240, 1259, 1276, 1290, 1380, 1426, 1500, 1581, 1612, 1634, 1643, 1664, 1666, 1689, 1762, 1767, 1849, 1850, 1869, 1898, 1953, 1963, 1966, 1978.

Emprunt de 1891, Série C, 4 %

N^{os} 2026, 2027, 2070, 2116, 2180, 2224, 2239, 2269, 2298, 2341, 2348, 2371, 2375, 2379, 2495, 2608, 2630, 2672, 2749, 2764, 2846, 2880, 2908, 2934, 2964, 2968, 2972.

Emprunt de 1892, Série D, 4 %

N^{os} 3042, 3090, 3106, 3191, 3284, 3316, 3321, 3333, 3375, 3386, 3435, 3447, 3463, 3481, 3551, 3602, 3651, 3678, 3680, 3794, 3808, 3855, 3864, 3884, 3899, 3990.

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 %

N^{os} 8096, 8176, 8251, 8293, 8310, 8455, 8466, 8530, 8542, 8558, 8650, 8768, 8791, 8861, 8883, 8964, 8998.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le 31 juillet 1916:

à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle,
chez MM. La Roche & Cie., banquiers,
à Berne: à la Banque commerciale de Berne,
à la Banque Fédérale, société anonyme,
à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Cie., banquiers,
à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:
Série A: N^{os} 895, Série F: N^{os} 5542,
Série B: N^{os} 1124, Série H: N^{os} 7749,
Série D: N^{os} 3271, 3476, Série J: N^{os} 8362, 8748.
Série E: N^{os} 4735.

Soleure, le 3 avril 1916.

892 (S 349 Y) BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE.

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte,

4 3/4 % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,

5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im Juli 1916.

Die Direktion:

(6156 Q) 1165,

Reparatur
Umwicklung
Umtausch
Kauf
Verkauf
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 550
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (1116Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold
Hardturmstr. 121
Zürich 5
Telephon Nr. 8355
Telegr.-Adresse Elektromechan.

S. A. Fabrique de Chocolat et Produits Alimentaires de Villars

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour vendredi 28 juillet 1916, à 11 heures du matin
à l'Hôtel Suisse, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4^o Répartition du solde actif, fixation du dividende.
- 5^o Nominations. 3335 F (1733 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Le dépôt des titres se fera avant le 26 juillet 1916, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

A Fribourg: au siège social.

A Lausanne: chez Monsieur G. Landis, banquier.

Fribourg, le 13 juillet 1916.

Le conseil d'administration.

Wegen plötzlicher Entlassung des Buchhalters wird in ein mittleres Export- und Fabrikationsgeschäft der Zentralschweiz zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, selbständiger

Buchhalter und Kassier

gesucht. Französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. Eventuell aushilfsweise für einige Monate; bei Konvenienz Lebensstellung. Offerten mit Zeugnissen und Referenzen sub Chiffre K 4033 Q an die Schweiz. Annoncen-Expedit. Haasenstein & Vogler, Basel. (1734 I)

Mit einer
Schlüsselmarke
„SECURITAS“
finden Sie unfehlbar verlorene Schlüssel zurück!
Einmaliger Preis Fr. 1.—
„Securitas“ Bern oder Filialen
1486

OFFERIEREN
solange greifbar
2 Waggon
SIENA ERDE
ferner
weisses Carrara-

MARMOR-MEHL
für chem. techn. Zwecke
waggonweise in jeder Menge
(für Kohlensäure-Gewinnung)
sowie

40 Waggon
toskanisches 1745,

SCHILFRÖHR
für Bauzwecke

SCHARF & Cie., Zürich 1
34, Limmatquai

Nur schriftliche Anfragen werden berücksichtigt. Lieferung nur an Konsumenten. Vermittler verboten.

Nachdem (Th 2991 Y) 1705,

Hafer

kaum erhältlich, empfehlen wir als besten Ersatz für Pferdefütterung:

Johannisbrot.

Naef, Schneider & Cie., A. G., Thun
(Probesendungen von 100 Kilo an).

Schweiz. Glas- u. Keramik-Werke würden aktivem

TEILHABER

mit Fr. 30,000 Lebensstellung bieten. — Offerten unter Chiffre Ze 5051 Y an Publitas A. G. (Haasenstein & Vogler) Bern. 1756,

Ancien entrepreneur

connaissant maçonnerie, béton armé, terrassements, travaux publics, 15 ans expérience, cherche place comme surveillant ou conducteur de travaux en Suisse ou en France. — Bonnes références. Eventuellement travaillerait à tâche. (1699 I)

Ecrire sous B. 3273 L. à Publitas S. A., Lausanne.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Limmatquai 34 Zürich Limmatquai 34



Abschlussarbeiten, Revisionen
Uebernahme der Kontrollstelle von A.-G.
Vermögensverwaltungen, Erbschafts-
teilungen 1683 (2884 Z)
Uebernahme von Verbandssekretariaten

Treuhand-Bureau

Rob. Hug, Bücher-Revisor, Basel

Greifengasse Nr. 1 (5320 Q) (461) Telefon Nr. 4210

A remettre

pour raison de santé, à Bulle, au centre des affaires,
à de favorables conditions, important

commerce de denrées coloniales

S'adresser à PASCAL REMY, successeur de
Remy & Cie, à BULLE. 1156 B (17551)

Arbeiter - Kontroll - Apparate Nachtwächter-Kontroll-Uhren

empfehlen in verschiedenen,
tadellosen Ausführungen

Jacques Guggenheim & Co., Basel.

3470 Q

Prospekte zu Diensten.

1478

AVIS

Le carnet d'épargne N° 2899 de la Banque Populaire
Suisse à Moutier, d'un montant de fr. 785.05 au nom de
Mlle. Cécile BURKHARDT, à Varsovie, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le pré-
senter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque
précitée. 10099 R (17461)

Passé ce délai, il sera annulé et il en sera délivré un
duplicata

La Direction.

CHIASSO

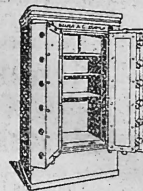
Ein solides, zu Lager- oder Fabrikzwecken äusserst kon-
venientes P 5541 O. (17371)

Gebäude

in zu Bahnhof und Zollämtern bequem naheliegender Ort-
schaft, ist zu höchst konvenierenden Preisen

zu vermieten oder zu verkaufen.

Elektrische und Wasserleitung; zirka 800 m² bebautes und
3500 m² unbebautes Terrain; bequemste, direkte Strassenver-
bindung. Anfragen sind zu richten an Postfach 6904, Chiasso.



105

Bauer S. A.
ZURICH 6

Fabrique spéciale de
Coffres-forts

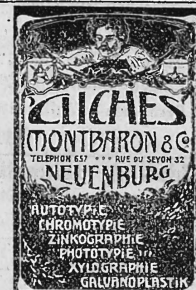
Portes blindées - Trésors

garantis contre le feu et l'effraction

La plus ancienne et la plus im-
portante maison suisse de la
branche. Fondée en 1862.

Installation de bibliothèque et
d'archives.

Premières récompenses dans
les diverses expositions.



686 (41 N)



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zürich,
ci-devant Bourry-Séquin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Dorrel, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2820) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 61029, vom 3. Juli 1912, auf: Verfahren zur Herstellung von Metallgegenständen, die bei hoher Temperatur einer hohen mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.
Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2821) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 57943, vom 27. Juni 1911, auf Stielbürste, deren Borsten mit ihrem Mittelteil am Stiel befestigt und so gebogen sind, dass ihre beiden Enden benutzt werden, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

2812) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 64204, vom 29. März 1913, betreffend ein Jacquardwerk für Stickmaschinen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2822) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:
Nr. 53219, betreffend eine Spindel mit Lagerungs- und Schmiereinrichtungen für Spinn- und Zwirnmaschinen;

Nr. 53220, betreffend eine Vorrichtung zum Kuppeln der Spindeln von Spinn- und Zwirnmaschinen mit ihren Antriebsorganen;

Nr. 53221, betreffend einen Spindel-Antriebsmechanismus bei Spinn- und Zwirnmaschinen;

Nr. 53312, betreffend einen Bewegungsübertragungsmechanismus, und
Nr. 53313, betreffend einen Bewegungsübertragungsmechanismus,

vom 9. Mai 1910, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2823) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 60918, vom 5. Juli 1912, betreffend: Verbesserte Metallbedachung, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2824) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 47330, vom 5. Juni 1909, betreffend ein Mikrophon, insbesondere für Starkstrom, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2825) Le titulaire du brevet suisse n° 52524, du 22 juillet 1910, relatif à un Procédé pour l'utilisation de la tourbe humide à la production de gaz et d'ammoniaque, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2826) Les titulaires des brevets suisses:

n° 66126, du 21 juillet 1913, relatif à un Procédé de fabrication du butadiène, et
n° 67350, du 21 juillet 1913, relatif à un Procédé de fabrication de l'isoprène, désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2827) Les propriétaires du brevet suisse Fonderies & Ateliers de la Courneuve, n° 66923, du 9 août 1913, pour: Perfectionnements aux chaudières à tubes d'eau, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2828) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 44634, betreffend An die Luftpumpe einer Vacuumbremsanlage angeschlossene akustische Signalvorrichtung für Bahnen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2829) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 65758, betreffend Wurfgeschütz mit Lafette, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2830) Der Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 61490, Vorrichtung zur Herstellung von Drahtnägeln,
Nr. 61491, Drahtnagel,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.